

Baumweissling

Aporia crataegi



vogelwarte.ch



Massnahmen:

- In monotonen Hecken und vor Waldrändern auf der Sonnseite Raupen-Nahrungspflanzen (Vogelbeerbäumchen, Weissdorn, Schwarzdorn) anpflanzen
- Dafür sorgen, dass während der ganzen Flugzeit rot- und violettblühende Nektar-Saugpflanzen (Kratzdisteln, Witwenblumen, Flockenblumen) zur Verfügung stehen
- Gehölze und Waldränder selektiv pflegen (Raupen-Nahrungspflanzen schonen)
- Blumenreiche Wiesen anlegen, erhalten und vernetzen
- Generell keine Biozide einsetzen

Leitart für:

Halboffene Kulturlandschaft; öAF-Typen: Extensiv genutzte Wiesen, Extensiv genutzte Weiden, Waldweiden, Streueflächen

Lebensraum:

Grünland (Wiese, Weide, Streue) mit reichem Blütenangebot, kombiniert mit Gehölzen, in welchen verholzte Rosengewächse (z. B. Weissdorn) vorkommen



Baumweissling

Aporia crataegi



vogelwarte.ch



Merkmale: Gross (Vorderflügelänge um 3,5 cm); weiss, manchmal etwas «glasig» durchscheinend; Flügel mit dekorativen schwarzen Adern

Ähnliche Arten: Andere Weisslinge: Kleiner, ohne auffallende schwarze Aderung

Verhalten: Eine Generation; die gelben Eier werden eng gedrängt an Blättern der Raupen-Nahrungspflanze gelegt; Raupen fressen Zweige ganz kahl; überwintern in Nestern in zusammengesponnenen Blättern und verpuppen sich im Frühjahr; Falter mit elegantem Segel-Gleitflug

Nahrung: Raupen: Weissdorn, Schwarzdorn, Vogelbeerbaum; Falter: Bevorzugt an rot-violetten Blüten, z. B. Kratzdisteln

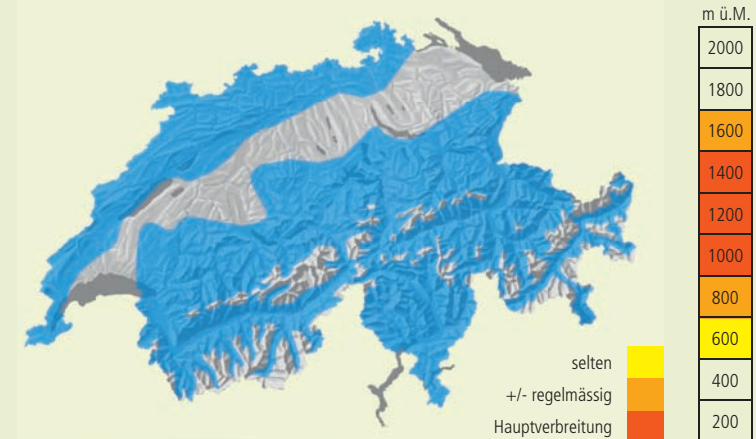
Raumverhalten: Wanderfreudig, einzelne Falter können sich weit von besiedelten Lebensräumen entfernen

Rote Liste: Verletzlich



Gelege an Weissdorn

Fotoautoren Artbild: Niklaus Zbinden; Sursee; Lebensraumbild: Lukas Pfiffner, Gelterkinden; Zusatzbild: Walter Schön, Bad Saulgau (D)



Präsenz Falter
Präsenz Raupe (oben)
Präsenz Puppe (unten)

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.